

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	11624
		DK5 DK5-GK	5822 6024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugrabener Heide
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	104 108
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.10.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26908,8844
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Schwer abgrenzbarer Biotop, der durch ein zentrales lichtdurchflutetes Tal geprägt ist. Hier stehen fast ausschließlich Eichen. Das Tal wirkt seltsam entrückt und mild. Selbst der sonst allgegenwärtige Autobahnärm scheint hier gedämpft. Der Unterwuchs ist oft von Adlerfarn geprägt, mehr oder weniger durchmischt mit Himbeere und Brennessel - also deutlich eutrof und ruderalisiert. Mehrfach kommt das in Hamburg sehr seltene Wald-Reitgras vor. Mäßig viel liegendes, wenig stehendes Totholz.

In der meist sehr schütterten Strauchschicht finden sich hauptsächlich Buchen, die häufig einen fächerig-trichterigen Wuchs haben, also derzeit gar nicht anstreben, eine höhere Schicht zu erreichen. Zu den randlichen Kämmen hin, in fließendem Übergang zu den Nachbarbiotopen mehren sich in der Baumschicht die Kiefern.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		

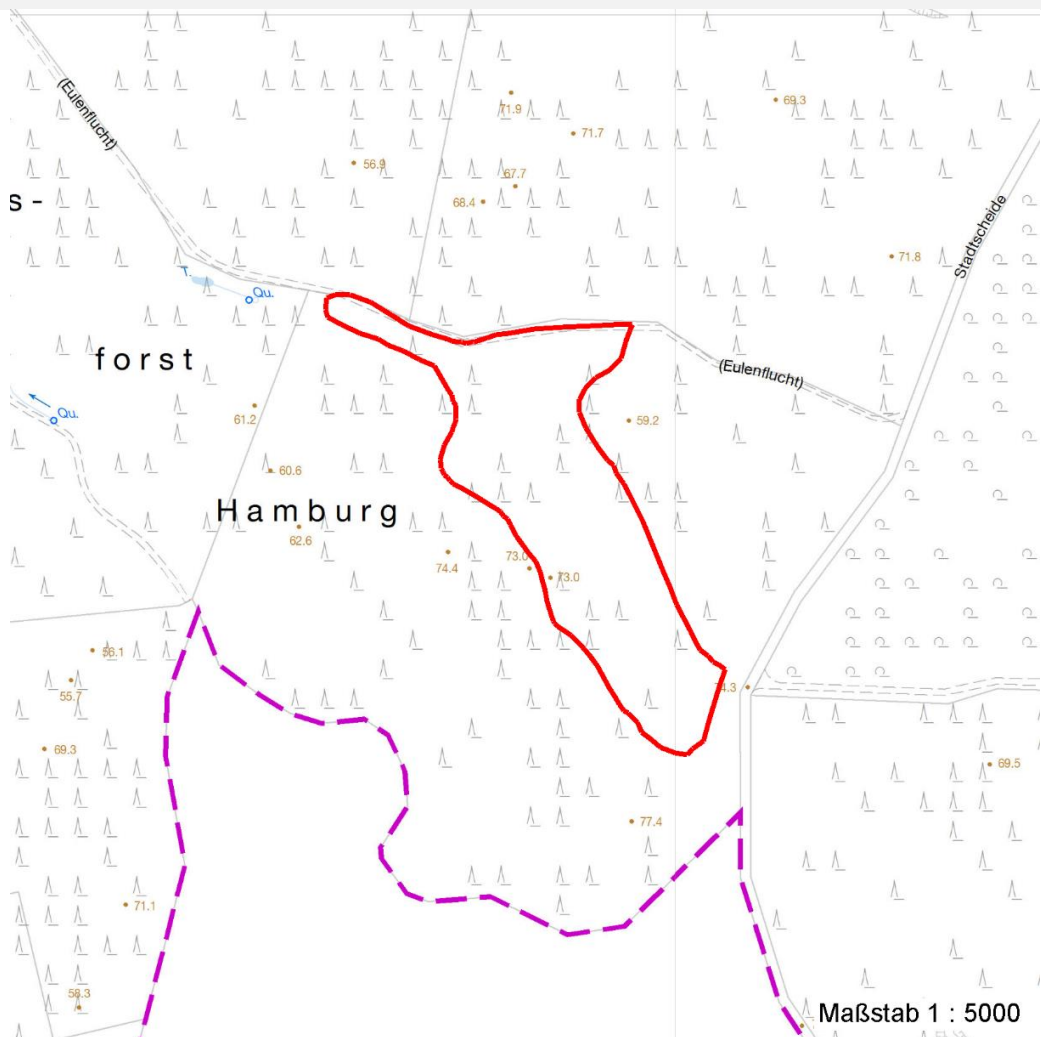
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	w Stadtscheide		
Nachbarnutzung/en	Wald		
Rechtswert (X)	559925	Hochwert (Y)	5923667
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Heimfeld (711)	Gemarkung	Vahrendorf-Forst (712)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eissendorf und Marmstorf [HH-2039 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	11624	
			DK5 DK5-GK	5822	6024
			DK5 - Name	Neugrabener Heide	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	104	108
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung	04.10.2008
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	26908,8844	
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
11624	108255	5822	1123	28.07.2016	N		
11624	108260	5822	1128	28.07.2016	N		
11624	11631	5822	102	11.08.2000	/	6024	5

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
886	0	5822_104_041008_1.JPG	S
887	0	5822_104_041008_2.JPG	S

Erhebungsbogen

B

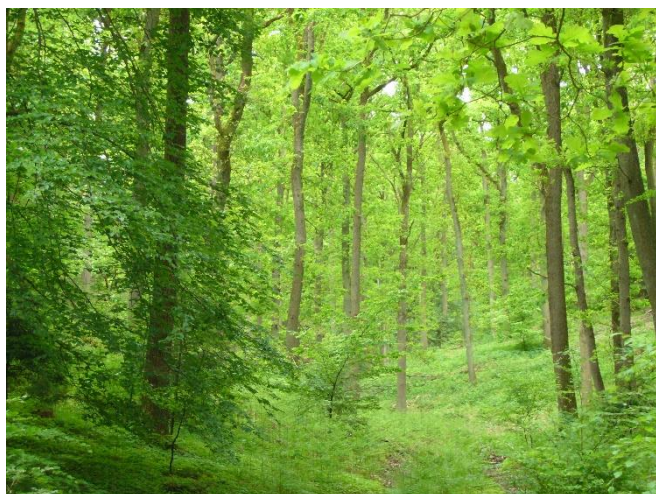
Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	11624	
			DK5 DK5-GK	5822	6024
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neugrabener Heide	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	104 108
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	04.10.2008	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	26908,8844	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Alter, gut entwickelter Biotop
	Strukturvielfalt
	Stadtklimatisch günstiges Grünvolumen
	Charakteristisches Relief
	Bedeutung für die Erholung
	Bedeutung für das Landschaftsbild
	Vorkommen seltener Pflanzen
	Wertvoller Altbaumbestand
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Großsäuger
	Nachfalter
	Waldvögel
	Mollusken
	Fledermäuse
	Kleinsäuger
Ziele der Entwicklung	Naturnaher Laubwald
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4
	Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1

Foto

Fotodatei	5822_104_041008_1.JPG	Fotodatei	5822_104_041008_2.JPG
Bildbeschreibung	ins Tal gezoomt (Mai 09)	Bildbeschreibung	von der Eulenflucht im Norden (Mai 09)
Aufnahmerichtung	S	Aufnahmerichtung	S



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	11624	
			DK5 DK5-GK	5822	6024
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neugrabener Heide	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	104	108
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.10.2008	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	26908,8844	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	Biotoptyp	WQT
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	FFH-LRT	9190
Beschreibung	Einordnung als LRT ist grenzwertig, da Kriterium Alter nur knapp erfüllt	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Relief	nach NW verlaufendes Tal
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	windberuhigt
Zusätze - Btyp	! - Tot- oder Altholz
	3 - starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - 80 cm
	2 - schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 20 - 50 cm

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
9190 (HH) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur					C
Habitatstrukturen					C
Entwicklungsphasen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Anzahl auf der Fläche; n=7	> 3 in enger Verzahnung	2 bis 3	1		C
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre; BHD > 80 cm (40cm im Auwald)	günstig	mittel	ungünstig		C
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		B
Beeinträchtigungen					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		B
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		C
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%		B
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		C
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		B
Arteninventar					C

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	11624	
			DK5 DK5-GK	5822	6024
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neugrabener Heide	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	104 108
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	04.10.2008
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	26908,8844
				Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	9190 (BFN) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		C	
3	Arteninventar		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en)			
	A: >= 90 %			
	B: >= 80 %			
	C: >= 70 %		C	
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha			
	B: >= 3 Stück / ha			
	C: < 3 Stück / ha		C	
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz			
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz		B	
	C: <= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering			
	B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien		B	
	C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	0,5
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w	T	K1	-												
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	l		K1	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w	B	B2	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	11624	
			DK5 DK5-GK	5822	6024
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neugrabener Heide	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	104	108
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	04.10.2008	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	26908,8844	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Calamagrostis arundinacea (Wald-Reitgras)	7	l		K1	-									1		V	
Cardamine flexuosa (Wald-Schaumkraut)	7	X		K1	-												
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmieele)	7	X	T	K1	-												
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	X		K1	-												
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	X	B	K1	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	X		K1	-												
Dryopteris x deweveri (Dewevers' Dornfarne)	7	X		K1	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		K1	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		B2	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		B1	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		S	-												
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l		K1	-												
Galeopsis bifida (Zweispaltiger Hohlzahn)	7	X		K1	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X	B	-	-												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X	B	K1	-												
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h	B	K1	-												
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	X		K1	-												
Larix spec. (Lärche)	7	w		B1	-												
Luzula pilosa (Behaarte Hainsimse)	7	X	B	K1	-									3			
Moehringia trinervia (Dreinervige Nabelmiere)	7	X		K1	-												
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	z	T	K1	-												
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		K1	-												
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	X		B1	-												
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		B2	-												
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	z		S	-												
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		B1	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X	B	-	-												
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		K1	-												
Pseudotsuga menziesii (Douglasie)	7	w		S	-												
Pteridium aquilinum (Adlerfarne)	7	l	T	K1	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h	T	B1	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w	T	B2	-												
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		K1	-												
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	X		K1	-												
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w	B	S	-												
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	X		K1	-									3			
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z	B	K1	-												
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	l	T	K1	-												
	Anzahl Rote Liste Arten													3	1		
	Anzahl Arten													35			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland